



Arbeits- und Umweltschutz



Unterweisung für geringfügig beschäftigte Mitarbeiter/innen
(Praktikanten)

Themen:

Arbeitssicherheit

Brandschutz

Umweltschutz/Abfallmanagement

Besser. Näher. Herzlicher.

Brände verhüten



Rauchen verboten; keine offene Flamme;
Feuer und offene Zündquelle verboten

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

Brand melden



Handfeuermelder betätigen



Notruf **intern** „Info“ **3112**
Notruf **extern** **0112**

Inhalt der Meldung:

- **Wer** meldet?
- **Was** ist passiert?
- **Wo** ist etwas passiert?
- **Wie viele** Personen sind betroffen/verletzt?
- **Warten** auf Rückfragen!

In Sicherheit bringen



Gefährdete Personen warnen
Hilflose mitnehmen
Türen schließen
Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen

Löschversuch unternehmen



Aufzug nicht benutzen
Auf Anweisungen achten



Feuerlöscher benutzen
Wandhydrant benutzen

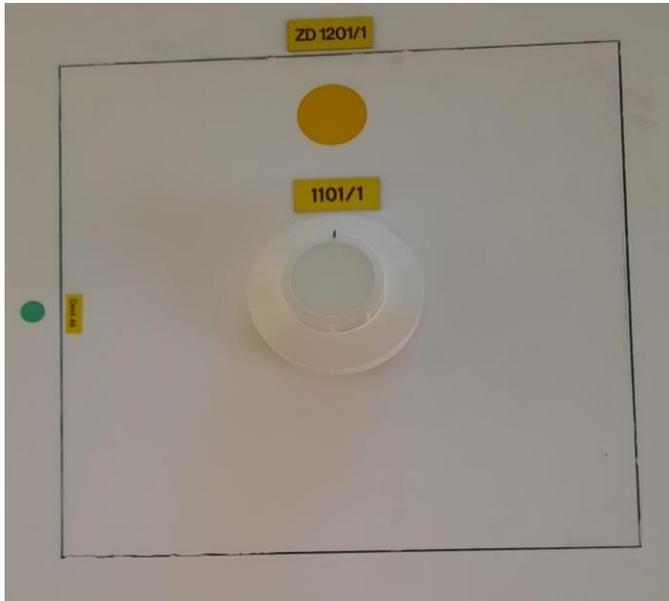
Klinikum Landsberg am Lech 2017 Brandschutzordnung nach DIN 14 698 - Teil A

Öffentlicher Aushang
Brandschutzordnung Teil A
Bei Bedarf naheliegenden
Handfeuermelder betätigen.
Die Feuerwehr wird somit verständigt!!!



Das gesamte Klinikum ist mit Rauchmeldern ausgestattet. Der gelbe Punkt kennzeichnet den Rauchmelder in der Zwischendecke.

Arbeits-
sicherheit



Der Eingangsbereich ist zudem mit einer Sprinkleranlage ausgestattet.



Wenn diese Leuchte (vor dem Haupteingang) blinkt, hat die Brandmeldeanlage ausgelöst! Die Feuerwehr wird in Kürze eintreffen.

Unfallarten:

- Arbeitsunfall (stürzen, schneiden, etc.)
- Wegeunfall (Auto, Rad, stolpern, etc.)

Auch traumatische Ereignisse, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Tätigkeit stehen, sind Arbeitsunfälle und dementsprechend zu melden!

Bitte auch Bagatellunfälle wie z.B. Übergriffe durch Patienten in der Notaufnahme aufnehmen lassen!

Für Termine bei dem Betriebsarzt bekommen Sie Unterstützung von der Personalabteilung.

Abfallmanagement im Klinikum

Arbeits-
sicherheit

Folgende Kategorien werden getrennt gesammelt und entsorgt:

Recyclingabfall:

- Pappe und Papier
- Folien
- Blechdosen/
Aluverpackungen
- Elektroschrott
- Glas
- Speisereste
- Kunststoffe
- Styropor
- Batterien

Nicht recycelt, sondern beseitigt, werden:

- Restmüll/Klinikabfall
- gefährliche Abfälle:
pathologisch
infektiös
Atemkalk
technische Öle
Leuchtmittel



Achtung:
Gefährlicher Abfall
darf unter keinen
Umständen
zusammen mit
Recyclingabfall
entsorgt werden.

Bei Fragen und Anregungen:
um@klinikum-landsberg.de



Zentrale Dienste



Bgm.-Dr.-Hartmann-Str. 50 Tel.: 08191 333-0
86899 Landsberg am Lech www.klinikum-landsberg.de